



Details der Ergebnisse zur Testreihe

Verdauungsprobleme beim Anweiden?

mit dem Produkt

PRE ALPIN PROTEIN LIGHT (Artikelnummer: 4938)

Tüte 25kg

Testergebnis: 2+

Der Sommer kommt! Für viele Pferde bedeutet das den Beginn der schönsten Zeit des Jahres - der Weidezeit! Doch viele Pferde leiden zu Beginn der Weidesaison unter Verdauungsstörungen wie Durchfall oder Kotwasser. Sie testeten kostenlos das Agrobs-Produkt Pre Alpin Protein Light zur Gesunderhaltung der Darmflora und gaben im Gegenzug dazu regelmäßig Berichte auf unserer Homepage ab. Mit folgendem Ergebnis: Sieben von zehn Testern würden sich das Produkt wieder kaufen, denn bei diesen Teilnehmern stellte sich eine Verbesserung der Verdauung ein. Diese Veränderung zeigte sich in unterschiedlichen Zeiträumen. Zwischen einem Tag und drei Wochen brauchte es, bis die Pferde positiv auf die neue Fütterung reagierten. Auch die Beurteilung der Verdauung reichte während der Fütterung des Produktes von "besser", über "wesentlich besser", bis hin zu "perfekt, so muss es sein". Kein Wunder, dass die Wirkstoffe als wirksam bis hochwirksam eingestuft werden. So haben die Pferde einen mehr als guten Start in die Weidesaison. Gesamtnote: 2+

Von 10 Testern urteilten auf die Frage:

Ist die Beschreibung des Produktes an der Verpackung ausreichend?

7 Tester mit "Es ist eine gute Beschreibung."

3 Tester mit "Ausreichende Beschreibung"

Hat sich das Trinkverhalten Ihre Pferdes geändert?

5 Tester mit "Das Trinkverhalten ist unverändert"

1 Tester mit "Das Pferd hat weniger getrunken"

2 Tester mit "Das Pferd hat mehr getrunken"

2 Tester mit "Das Trinkverhalten ist für mich nicht einschätzbar"

Wie beurteilen Sie das Wohlbefinden Ihres Pferdes?

6 Tester mit "Das Wohlbefinden hat sich verbessert."

2 Tester mit "Das Wohlbefinden ist unverändert."

2 Tester mit "Das Wohlbefinden ist schlechter geworden."

Wann stellte sich eine Besserung ein?

3 Tester mit "Nach 1-5 Tagen"
2 Tester mit "Nach 1 Woche"
2 Tester mit "Nach 2 Wochen"
1 Tester mit "Nach 3 Wochen"
1 Tester mit "Keine Veränderung erkennbar."

Ist das Produkt einfach und praktisch anzuwenden?

10 Tester mit "ja sehr einfach ohne Probleme"

Würden Sie das Produkt noch einmal kaufen?

7 Tester mit "Ich würde es mir wiederkaufen."
1 Tester mit "Ich weiss nicht so genau."
2 Tester mit "Nein auf keinen Fall."

Wie ist das Fressverhalten Ihres Pferdes?

5 Tester mit "Nimmt es sehr gerne an - schmeckt lecker."
2 Tester mit "Am Anfang war es etwas ungewohnt, jetzt schmeckts."
2 Tester mit "Zögerlich - mag es nicht."
1 Tester mit "Verweigert die Aufnahme des Futters."

Wie gefällt Ihnen der Geruch?

8 Tester mit "lecker"
2 Tester mit "gewöhnungsbedürftig"

Finden Sie den Preis akzeptabel?

2 Tester mit "Preis & Leistung stimmen."
6 Tester mit "Ist zwar nicht billig, doch es funktioniert."
1 Tester mit "Zu teuer für mich."

Gefällt Ihnen das Layout und die Verpackung?

4 Tester mit "Ja sehr schön & attraktiv."
5 Tester mit "geht so."
1 Tester mit "überarbeitungsbedürftig"

Hat sich die Verdauung verändert?

1 Tester mit "Keine Veränderung zu beobachten"
1 Tester mit "Hat sich kaum verändert."
5 Tester mit "Besser."
1 Tester mit "Wesentlich besser."
2 Tester mit "Perfekt so muss es sein."

Wie beurteilen Sie die Inhaltsstoffe?

1 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

4 Tester mit "Hochwirksam"

4 Tester mit "ich kenne mich damit nicht aus, glaube jedoch es hilft."

1 Tester mit "nichts besonderes"

Wie wird Ihr Pferd gehalten?

2 Tester mit "Offenstall"

3 Tester mit "Stall mit Weidegang"

5 Tester mit "Weide"

Hatten Sie direkten Einfluss auf eine regelmäßige Fütterung?

10 Tester mit "Ja"

Frau Britta Lorenzen**Töwerkamp 14, 21493 Basthorst**

Bericht vom 16.05.2008

Ich habe vor drei Tagen mit dem Anfüttern begonnen. Zur Zeit erhält Tinna ca. 0,5 kg. Die Cobs werden trocken gefüttert. Noch lässt sich wenig sagen.

Bericht vom 29.05.2008

Tinna erhält jetzt ca. 750g Pre Alpin Light täglich. Wenn es irgend geht, dann füttere ich in zwei Mahlzeiten. Eine erhält sie mittags, vor dem Weidegang, die andere Hälfte am Abend, wenn ich die Pferde von der Koppel hole. Sie frisst ihre Eimer ohne Probleme leer, braucht aber relativ lange dafür.

Gut ist, dass sie den Futterreimer umgehängt bekommt, so \"saut\" sie weniger rum, da sie die Cobs sehr einspeichelt. Außerdem halte ich es für besser, wenn sie vom Boden frisst, um Schlundverstopfungen zu vermeiden.

Eine größere Menge zu füttern, traue ich mich noch nicht, da sie die Cobs trocken erhalten soll und ich etwas Sorge habe, dass sie zu sehr stopfen, wenn sie im Verdauungstrakt aufquellen.

Kotwasser hat sie keines, auch scheinen mir ihre Äppel fester, als normalerweise um diese Jahreszeit.

Frau Elena Geistert**Hasselbusch 51, 24220 Flintbek**

Bericht vom 10.05.2008

Samstag, heute morgen ist der Sack Futter angekommen! Habe es gleich mit zur Weide genommen und heute damit begonnen!

Ich kann zu irgendwelchen veränderungen noch nichts sagen, da wir vor ein paar Stunden erst damit angefangen haben, aber ich werde in den beiden weiteren Berichten detailliert darüber berichten!

Ich hoffe zu mindest, das es meinem Kleinen hilft!

Bericht vom 17.05.2008

Hallo liebes Ströh-Team, hallo liebe Tester und hallo liebe Produktinteressierte!

Ich muss mit sofortiger Wirkung den Test abbrechen!

Mein Pony wäre in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch fast gestorben!

Nur am ersten Tag hat mein Minishetty die heucobs gut aufgenommen, danach gar nicht mehr, ich konnte machen was ich wollte, in Wasser einweichen (egal ob viel oder wenig) unter anderes Futter mischen, ihm das einzeln als Leckerlie geben, nichts ging!

Dann habe ich am Dienstag ihm nur die Heucobs gegeben und nichts anderes (wie man ja weiß sind Ponies verfressen und ich dachte es hilft vielleicht wenn er nichts anderes bekommt), er ist den ganzen Tag nicht dabei gegangen....erst gegen Abend als er dann wohl richtig hunger bekam. Dann hat Goliath sie gefressen! Und danach war es die Hölle. Es steckte alles in seinem Hals fest, er bekam Panik und auch wenig Luft! Ich hatte bis in die frühen Morgenstunden den Tierarzt da! Wir sind nachher zu dem Ergebnis gekommen, das dieses Futter für "so" kleine Mäuler nicht geeignet ist, mein TA hat mir dann geraten es nachzulassen. Da die einzelnen Stücke an sich sehr groß sind für das kleine Minishettymaul kann er diese Cobs nicht vernünftig im Mund hin und her drehen und schieben und demnach dann auch nicht gut kauen und deswegen kam es zu dieser Verschluckgeschichte! Es tut mir wirklich sehr leid, aber ich werde dieses Futter nicht weiter füttern, ich hoffe sie haben dafür Verständnis!

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Auch ich würde mich freuen, wenn mir jemand weitere Futtertips geben kann, was dieses Problem betrifft,

weswegen ich mich mit meinem Kleinen hier beworben habe, denn eine Besserung haben wir nicht erreicht!

Bye

Frau H. Rott

Ginsterweg 23, 46286 Dorsten-Lembeck

Bericht vom 16.05.2008

Nachdem ich die Cobs langsam angefüttert habe, bin ich nun bei der vollen Ration, auf zwei Mahlzeiten verteilt, angekommen. An der sonstigen Fütterung habe ich nichts geändert, da sie als Rehegefährdet eh nicht viel bekommt. Die Cobs werden gerne gefressen (mit etwas kaltem Wasser eingeweicht) und so allmählich lässt das Kotwasser nach und die Äpfel werden langsam wieder fester.

Bericht vom 27.05.2008

Von Beginn an, ist das Kotwasser Tag für Tag weniger geworden. Nach ca. 2 Wochen Fütterung ist es ganz verschwunden. Die Heucobs wurden während des gesamten Testzeitraums gerne gefressen. Die Fresszeit ist ausreichend lang. Ich werde es auf jeden Fall zum nächsten Anweiden wieder füttern und kann es aus meiner Sicht nur empfehlen. Gerade für empfindliche Reheperde, die ja nun wirklich nicht alles fressen dürfen, optimal.

Frau Ilka Heidelbach

Walter-Sondermann-Str. 16, 58256 Ennepetal

Bericht vom 08.05.2008

Heute sind die zwei Säcke Pre Alpin Light gekommen - das ging ja wirklich schnell!

Ich habe sofort einen Sack mit zum Stall genommen und geöffnet. Die Cobs sind heller als ich dachte (und von anderen Cobs kenne), etwas bröseliger sprich weniger fest gepresst und sie riechen auch ein wenig anders. Ich kann den Geruch nicht genau definieren, aber sie riechen gut. Dann ging's ans abwiegen. Da meine Stute wirklich sehr leichtfuttrig ist, werde ich auf jeden Fall an der unteren Grenze der empfohlenen Tagesration agieren. Ich habe heute mit 1/2 kg angefangen, werde die Tage auf 1 kg steigern und dann weiter schauen. Perfekt ist, dass ich jetzt eine Woche mit Pferd in Urlaub fahre und dort kplt. Selbstversorger bin - auch für'l Pferd.

Die Cobs sind gut und schnell aufgequollen - trocken kommen sie mir nichts ins Pferd, da ist mir das Risiko der Schlundverstopfung eindeutig zu groß. Und Stute hat sie auch sofort kplt. aufgefressen, sie scheinen also sehr gut zu schmecken. Andere Cobs wurden schonmal in Etappen gegessen, nicht alles auf einmal. Dieses scheinen ihr also besser zu schmecken. Warten wir also mal ab, wie es sich in den nächsten Tagen anlässt, wenn sie auch verstärkt und länger auf die Weide geht.

Bericht vom 19.05.2008

So, nach 1 Woche Urlaub mit Pferd in der schönen Lüneburger Heide folgt nun mein zweiter Bericht.

Wie angekündigt habe ich in dieser Urlaubswoche auf 1,5 kg Heucobs gesteigert. Allerdings verteilt auf 1/2 morgens und 1/2 abends. Nach wie vor frisst meine Stute die Cobs sehr gerne.

Im Urlaub war Farina täglich ca. 6 Std. auf der Weide. Allerdings eher eine Magerweide, da auf dem Hof, wo wir waren, die Gastpferdeweiden fast das ganze Jahr über beweidet werden. Die Weide ist grün, aber es steht kein langes Gras drauf. Nichts desto trotz war sie halt ca. 6 Std. täglich auf dem Grün und ich muss sagen: ohne Probleme!

Zusätzlich hat sie eine kleinere Menge gute Heulage täglich bekommen. Ebenfalls ohne Probleme! Und das ging früher auch gar nicht.

Erstes Vorab-Fazit: die Pre Alpin Light scheinen nicht nur zu schmecken, sondern auch zu wirken!

Bericht vom 26.05.2008

So, heute ist der 26. Mai und somit der Test beendet.

Ich kann für uns ein positives Feedback geben. Farina hatte in der angegebenen Zeit nicht einmal Probleme mit Darmwasser oder gar Durchfall. Einen Tag hatte sie einen Blähbauch - andere Pferde an diesem Tag jedoch auch. Und sie war täglich auf der Wiese.

Ich kann natürlich nicht 100%ig sagen, dass es jetzt nur und ausschließlich an den Heucobs lag, aber es bleibt ein durchweg positives Gefühl bei mir. Auch jetzt nach fast 3 Wochen frisst Farina die Cobs nach wie vor sehr gerne und verlangt lautstark nach ihrer Schüssel nach der Arbeit ;o))

Ich werde auf jeden Fall weiterhin Heucobs füttern. Ob es genau diese werden, kann ich noch nicht genau sagen, da ich egal welche sie definitiv vor Ort beziehen will, um Versandkosten zu sparen.

Frau Judith Richter

Byfangweg 4, 79725 Laufenburg

Bericht vom 16.05.2008

nach ca 1 woche fütterung bereits positive beobachtng: kotwasser schon nach 3 tagen fütterung deutlich besser. akzeptanz sehr hoch.

Bericht vom 22.05.2008

perd und ich sind immernoch begeistert!

Bericht vom 27.05.2008

absolut zu empfehlendes futtermittel. wurde gerne gefressen und hat gut gegen kotwasser un d durchfall beim anweiden geholfen. sack hat leider nicht den ganzen testzeitraum gereicht.

werde es weiter füttern. einziger nachteil: der preis!

ps: habe immer nur eingeweichte cobs verfüttert!!

Frau Kathy Oppermann

Am Daberge 3, 31089 Duingen

Bericht vom 10.05.2008

Gestern ist das Futter angekommen. Ich habe es gleich mit in den Stall genommen. Habe meinem Pferd ein paar direkt aus der Hand gefüttert. Sidney hat alles sofort weggeputzt. Durch die Struktur der Pellets musste sie etwas mehr kauen als bei herkömmlichen Pellets oder Leckerlies. Das schien sie für einen Moment etwas zu irritieren. Werde in den nächsten Tagen die Menge erhöhen und dann wohl lieber mit Wasser einweichen.

Bericht vom 18.05.2008

Mein Pferd hat die Cobs anfangs gerne gefressen. Nachdem sie sich trotz Einweichen daran verschluckt hatte, ist sie nun etwas mäkeliger geworden und sortiert etwas im Trog und lässt zum Schluß immer etwas übrig.

Ansonsten hat sich bei meinem Pferd nicht viel verändert. Die Verdauung ist ebenfalls unverändert.

Bericht vom 26.05.2008

Zum Ende der Testzeit konnte ich feststellen, dass trotz längerem Weideaufenthalt un d nun ganztägigen Weidegang, die Pferdeäpfel auch noch als solche zu erkennen waren. Zwar waren sie sehr weich aber es war kein Kotwasser mehr dabei. Ich werde das Produkt wohl noch eine Weile weiterfüttern und hoffe dass sich der Rest dann auch noch gibt.

Insgesamt konnte ich eine deutliche Verbesserung feststellen, die sich allerdings erst nach längerem Füttern eingestellt hat. Man muss wohl da etwas geduldig sein und nicht gleich aufgeben, wenn nicht sofort eine Besserung eintritt.

Für alle Problemfälle mit Kotwasser und Durchfall usw. würde ich es immer auf einen Versuch ankommen lassen. Allerdings würde ich die Cobs bei sehr gierigen Fressern IMMER mit Wasser einweichen um einer evtl. Schlundverstopfung vorzubeugen.

Frau Michaela Gärtner

Sudhoffstr. 22, 40822 Mettmann

Bericht vom 13.05.2008

ich habe die heucobs erhalten. vom geruch her sind sie nicht sehr intensiv, in verbindung mit den begriffen alpin und heu fehlt mir ein wenig das aroma. auffallend ist, dass diese cobs extrem trocken und bröckelig sind, ich würde sie nie so füttern, da fürchte ich mich vor einer schlundverstopfung. ich habe die cobs mit wasser (warm) aufgeweicht und gefüttert. mein pferd frisst die cobs und hat spass an der matscherei, drauf stürzen tut er sich bis jetzt noch nicht.

Bericht vom 16.05.2008

ich habe die cobs nun ein paar tage gefüttert und mein pferd mag sie nicht mehr. an den ersten 2 tagen wurden sie noch gut aufgenommen, aber jetzt werden sie ignoriert. das wird dann doch lieber die einstreu gefressen. ich mische die aufgeweichten cobs jetzt mit etwas müsli, damit frisst er sie, aber begeistert ist mein pferd nicht. obwohl das aroma der cobs, wenn sie aufgeweicht sind, doch sehr aromatisch ist und meine stallnachbarn immer schon schnüffeln, was ich denn da tolles habe. trocken würde ich die cobs jedoch nie füttern, sie quellen so stark auf, dass es da meiner ansicht nach leicht zu einer schlundverstopfung kommen kann.

Bericht vom 06.06.2008

Abschliessend lässt sich sagen, dass der Test bei meinem Pferd nicht sehr erfolgreiche war, denn die Aufnahme war sehr quengelig. Verdauungstechnisch muss ich sagen, dass es da doch positive Resultate gab, das übliche Kotwasser blieb aus und auch das Allgemeinbefinden war deutlich besser als in den Jahren vorher.

Frau Nadja Frey

KLeenfahntjerweg 30, 26817 rhauderfehn

Bericht vom 11.05.2008

Ich habe das Futter vor 2 Tagen erhalten. Es richt gut und ist leicht und schnell zu verfüttern:-).

Bericht vom 22.05.2008

Das Futter wird weiterhin gerne gefressen. ich gebe aber wegen der Schlundverstopfungsgefahr immer Wasser dazu. Meine stute hat dieses Jahr noch nicht so viel Gewicht verloren und auch das Kotwasser ist viel weniger.

Bericht vom 26.05.2008

So, der Sack ist leer und ich bin sehr zufrieden. Meine Stute hat kaum, an manchen Tagen sogar gar kein Kotwasser abgelassen. Sie hat während des Anweidens dieses Jahr kein Durchfall und keine Gewichtsabnahme gehabt. Nun ist sie komplett angeweidet und ist seit ein paar Tagen 24 Stunden auf der Weide - ohne Probleme. Ich kann dieses Futter nur weiterempfehlen.

Frau Petra Marbach

Eschdorfer Bergstr. 2, 01328 Dresden-Eschdorf

Bericht vom 09.05.2008

Das Futter ist gestern pünktlich eingetroffen. Auch hatte ich schon netten Kontakt zu Agrobs, da meinereits einige Fragen offen waren, welche in einer freundlichen Beratung alle geklärt wurden.

Da wir unsere Winterkoppel dreigeteilt haben, fällt das Anweiden prinzipiell leicht. Durch die ständige Rotation kommen die Pferde so im Frühjahr schon nach und nach an frisches Grün. Am Wochenende sollen sie nun tagsüber auf die neue Sommerwiese. Asjah ist hochträchtig, deshalb werden sie momentan nachts noch reingeholt.

Trotz allem, hat sie sehr pappigen Kot, fast Durchfall.

Gestern hat Asjah ihre erste Portion Pre Alpin bekommen. Wir haben mit 0,5kg angefangen und wollen heut eigentlich 1kg, morgen dann die vorgesehenen 1,4kg füttern. Kraftfutter wurde bereit in den letzten Tagen reduziert.

Allerdings hat sie gestern nur sehr schlecht gefressen. Ich hoffe, dass sich das noch ändert.

Bericht vom 17.05.2008

Aufgrund der extrem verlängerten Fresszeit und des schlechten Fressverhaltens, haben wir die Fütterung auf den Abend verlegt. Da sie ihren Trog nun schlecht umkippen kann, frisst sie es meist hintereinander. Begeistert ist sie trotzdem nicht. Das Kraftfutter wird weiter reduziert.

Was nun den wichtigsten Punkt angeht, hat sich ihr Kot eher verschlechtert. Heute werde ich sie wieder umkoppeln, hoffe es wird nicht noch schlimmer.

Was die Fütterungsbeschreibung angeht, ist die die wir von Agrobs individuell bekommen haben natürlich besser, als die auf dem Sack. Ich kann nur empfehlen, direkt bei der Firma anzurufen und sein Problem zu schildern. Dann bekommt man eine nette und kompetente Beratung!

Bericht vom 26.05.2008

Asjah´s Verdauung hat sich deutlich verbessert. Die Äpfel sind zwar noch weich, aber es sind welche!

Wir haben nun zum Testende die Ration wieder gekürzt, um sie umzustellen. Mal schauen, ob der Erfolg bleibt oder ob es wieder schlechter wird.

Aber unabhängig davon, dass ich ihr das Futter nicht auf Dauer geben will, zumal Asjah momentan eh anderes braucht, durch ihre Hochträchtigkeit; hat sie es auch immer schlechter gefressen und etwas übrig gelassen.

Außerdem ist sie seither matter geworden, aber auch das liegt wahrscheinlich daran, dass sie tragend ist und die Kraftfutterration gekürzt wurde.

In jedem Fall bedanken wir uns für die Testteilnahme und freuen uns umso mehr, da er erfolgreich war! Selbst wenn gewisse Dinge schwierig zu füttern sind, nimmt man einiges in Kauf, wenn sich die Pferdegesundheit verbessert!

Frau Susanne Klose

In der Wiek 13, 31535 Neustadt

Bericht vom 09.05.2008

Heute morgen habe ich zum ersten Mal Pre Alpin light gefüttert. Ich habe 1 kg Cobs mit etwas Wasser übergossen und kurz einweichen lassen. Der Geruch ist wunderbar aromatisch, die Qualität der verarbeiteten Gräser erscheint sehr ordentlich. Zuerst war mein Pferd etwas mißtrauisch (ist sie immer bei neuem Futter), hat aber dann probiert und anstandslos aufgefressen.

Ich habe vor 10 Tagen mit dem Anweiden begonnen (1/2 Std. täglich) und mittlererweile auf 3 Stunden gesteigert.

Bericht vom 13.05.2008

Mein Pferd erhält Pre Alpin Light seit nunmehr einigen Tagen. Die Akzeptanz hat sich erheblich gesteigert, es wird mit großer Freude komplett gefressen. Die sonst zur Weidesaison auftretenden Verdauungsbeschwerden wie

Durchfall, Kotwasser, Aufgasung und leichtere Kolikformen wurden nicht mehr beobachtet. Die Darmperistaltik ist regelmäßig, der Kot schön geformt und wohlriechend. Ich verabreiche morgens vor dem Weidegang 1 kg (nicht eingeweicht), nachmittags (nach dem Weidegang) 0,7 kg (eingeweicht) und abends 1 kg (nicht eingeweicht). Insgesamt ist mein Pferd ruhiger und zufriedener und was ich noch viel schöner finde: sie koppt fast nicht mehr! Dies hat jedoch nichts mit dem Weidegang zu tun, wir haben jede Haltungsform durch: Weide, Offenstall, Stall mit Weide, und sie hat nie aufgehört zu koppen.

Bericht vom 26.05.2008

Abschließend kann ich nur sagen: ein sehr gutes Produkt!! Mein Pferd hat sonst immer Probleme bei der Futterumstellung (Weide -> Stall, Stall -> Weide) mit Durchfall, Aufgasung, Kolik. Diesmal nicht. Das Futter wurde gerne und gut akzeptiert, vollständig gefressen und es zeigten sich keine Symptome!

Ich werde sicherlich weiterhin dieses Produkt füttern!!

Sehr empfehlenswert!!!

Der gesamte Inhalt aller Testreihen unterliegt dem Copyright von STRÖH. Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung von STRÖH.

STRÖH E-Commerce GmbH T +49-40-607668-0 info@stroeh.de www.stroeh.de